

Handbuch	
Rubrik	6.006
Fassung vom	08.07.2019 09.06.2020
LeKo	15.08.2019

Sicherung der basalen fachlichen Studierkompetenzen (BK) – Umsetzungskonzept

Erstsprache Deutsch

Zeitpunkt der Überprüfung Basaler Kompetenzen

- Beginn: Ende 1. Semester GYM1 (Meldung von S&S für die Förderung per Anfang Dezember an die Schulleitung). Von da an am Ende jedes Semesters bis und mit 1. Semester Gym3.
- Basierend auf Leistungsüberprüfungen, Verhalten im Unterricht, Ermessen der Fachlehrpersonen Deutsch (und der Lehrpersonen anderer Fächer).
- Fachlehrperson (Deutsch) notiert, in welchem Bereich die Schülerin/der Schüler Unterstützung benötigt, damit nach dem folgenden Semester verglichen werden kann.
- Die Fachlehrpersonen Deutsch entscheiden, wer aus ihren Deutschklassen zusätzlich gefördert wird.

Form der Überprüfung Basaler Kompetenzen

- Die Überprüfung erfolgt durch die Fachlehrpersonen Deutsch innerhalb des Klassenverbands aufgrund von schriftlich und mündlich erbrachten Leistungen.
- Erachtet die Lehrperson die zusätzliche Förderung als notwendig, die Schülerin oder der Schüler ist jedoch anderer Meinung, kann ein individueller, nicht in die Fachnote einflussender Test durchgeführt werden.
- Der Austritt aus der zusätzlichen Förderung kann erfolgen, wenn im Fachunterricht und während der individuellen Förderung deutliche Fortschritte erkennbar sind. Ein allfälliger Austrittstest findet individuell im Rahmen der zusätzlichen Förderung statt. Wird die zusätzliche Förderung wiederholt und ohne erkennbare Fortschritte während maximal drei Semestern besucht, muss das Gespräch mit der Schulleitung zur gymnasialen und allgemeinen Studierfähigkeit vereinbart werden.
- Die Fachlehrpersonen informieren die Deutschlehrpersonen der betreffenden Schüler/innen, falls sie Defizite feststellen.
- Die Sicherung der basalen fachlichen Studierkompetenzen in der Erstsprache Deutsch wird am Gymnasium Interlaken als gesamtschulische Aufgabe betrachtet, an der alle Fachschaften beteiligt sind.

Fördergefässe

- Deutschlehrpersonen fördern die entsprechenden Schülerinnen und Schüler individuell ausserhalb des regulären Unterrichts, in Form zusätzlicher Aufgaben oder Besprechungen.
- Die zusätzliche Förderung wird nicht im Stundenplan, sondern bilateral zwischen Lehrperson und Schüler/Schülerin festgelegt.
- Die Deutschlehrperson fördert ausschliesslich Schülerinnen und Schüler der eigenen Deutschklassen.
- Soweit Kapazität bei den Lehrpersonen vorhanden ist, kann die zusätzliche Förderung freiwillig von weiteren Schülern/innen beansprucht werden.
- Die Anzahl der zusätzlich zu fördernder SuS pro Klasse bestimmt die jeweilige Deutschlehrperson.

GYM 1_1	GYM 1_2	GYM 2_1	GYM 2_2	GYM 3_1	GYM 3_2	GYM 4_1	GYM 4_2
	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 2</i>	<i>Kurs 2</i>	<i>Kurs 2</i>	
Ende Semester: Überprüfung							
			früheste Überweisung an SL				

Handbuch	
Rubrik	6.006
Fassung vom	08.07.2019 09.06.2020
LeKo	15.08.2019

Mathematik

Zeitpunkt der Überprüfung Basaler Kompetenzen

- Ende 1. Semester GYM1
- Basierend auf Leistungsüberprüfungen, Verhalten im Unterricht, Ermessen der Mathematiklehrpersonen (und der Lehrpersonen anderer Fächer)
- Die Mathematiklehrperson notiert, in welchem Bereich der/die SuS Unterstützung benötigt, damit nach dem zweiten Semester verglichen werden kann.
- Die Mathematiklehrpersonen entscheiden, wer in einen Förderkurs kommt.

Form der Überprüfung Basaler Kompetenzen

- Überprüfung erfolgt durch die Mathematiklehrpersonen innerhalb des Klassenverbands aufgrund von schriftlich und mündlich erbrachten Leistungen
- Erachtet die Lehrperson den Besuch des Förderkurses als notwendig, die Schülerin oder der Schüler ist jedoch anderer Meinung, kann ein individueller, nicht in die Fachnote einflussender Test durchgeführt werden.
- Der Austritt aus dem Förderkurs kann erfolgen, wenn im Fachunterricht und im Kurs deutliche Fortschritte erkennbar sind. Ein allfälliger Austritts-Test findet individuell oder mit wenigen Schüler/innen gleichzeitig im Rahmen des Förderkurses statt. Wird der Förderkurs wiederholt und ohne erkennbare Fortschritte während maximal drei Semestern besucht, muss das Gespräch mit der Schulleitung zur gymnasialen und allgemeinen Studierfähigkeit vereinbart werden.
- Fachlehrpersonen der Grundlagen- und Schwerpunktfächer informieren die Mathematiklehrperson der betreffenden Schüler/innen, falls sie Defizite feststellen.

Fördergefässe

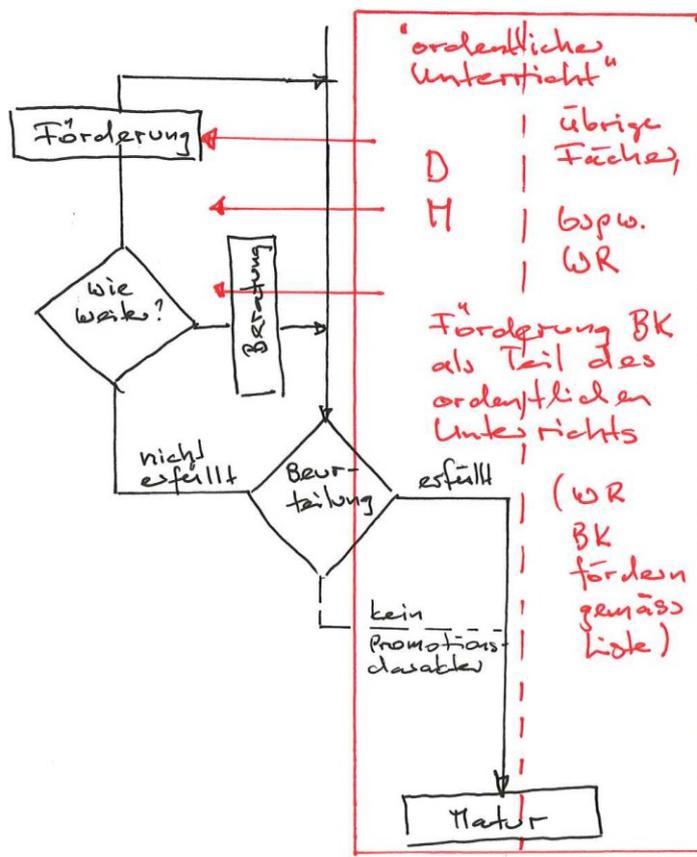
- Es werden Förderkurse je für den 1. und 2. Zyklus für Mathematik durchgeführt.
- Die Förderkurse Mathematik finden als Zusatzlektionen innerhalb des Stundenplans ab Mitte GYM1 bis Mitte GYM4, d.h. während sechs Semestern, statt. Die Gruppengrösse variiert je nach Ein- und Austritten (max. 16 S&S pro Kurs).
- Die Förderkurse werden von Mathematiklehrpersonen geleitet.
- Die Lehrpersonen des Grundlagenfachs Mathematik melden die in den Kurs eintretenden Schüler/innen bei der Lehrperson an, welche den Kurs leitet. Diese führt eine Teilnehmerliste.
- Soweit Platz vorhanden ist, können die Förderkurse freiwillig von weiteren Schüler/innen besucht werden.
- Gstaad: Förderkurs für alle vier Jahrgänge zusammen oder «digitale Betreuung» durch Interlakner Kurs, wenn es sich um schriftliche Probleme handelt.

GYM 1_1	GYM 1_2	GYM 2_1	GYM 2_2	GYM 3_1	GYM 3_2	GYM 4_1	GYM 4_2
	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 1</i>	<i>Kurs 2</i>	<i>Kurs 2</i>	<i>Kurs 2</i>	
Ende Semester: Überprüfung							
			früheste Überweisung an SL				

Handbuch	
Rubrik	6.006
Fassung vom	08.07.2019 09.06.2020
LeKo	15.08.2019

Die Sicherung der basalen fachlichen Studierkompetenzen in der Erstsprache Deutsch und in Mathematik wird am Gymnasium Interlaken als gesamtschulische Aufgabe betrachtet, an der alle Fachschaften beteiligt sind.

Grafische Darstellung des iterativen Prozesses zur Sicherstellung der basalen Kompetenzen (Gu, Ca)



→ Konzept Beurteilung, Förderung 'Basale Kompetenzen'

→ Beiträge (laufend...) zur Förderung BK alle Fächer, für alle SuS

Für die Mitbeteiligung der Fächer bei der Einübung basaler fachlicher Studierkompetenzen in Deutsch und Mathematik vgl. Anhang zum Konzept „Basale fachliche Studierkompetenzen“.